

Unverpackt und Bio



Di, 08. Nov '16 - 16:16 | Susanne Thoma

Geschäftsführerin Ramona Dörner bestellt Lebensmittel und andere Produkte in Mehrwegbehältern oder größeren Gebinden. Die Waren werden von ihr dann in dafür vorgesehene Behälter umgefüllt. So können sich Kundinnen und Kunden exakt die Menge, die sie benötigen, in mitgebrachte Gefäße abfüllen. Alternativ werden wieder verwendbare Behältnisse aus Glas, Baumwolle oder Weißblech angeboten. So können auch Spontaneinkäufer*innen ihre Produkte gleich mitnehmen.

Ramona Dörner bezieht einen Großteil ihrer Waren aus der Region: Nudeln von Wolf in Türkheim, Gemüse vom Pfänderhof, Brot vom Vollwertbäcker Schneider, Eier von Breitsameter in Dasing, Säfte aus den Stauden uvm. Die

Ladenbetreiberin bieten alle Waren in Bio-Qualität an. Bei der Wahl der Lieferantinnen und Lieferanten berücksichtigt sie alle sozialen und umweltverträglichen Aspekte, wägt ab und wählt das Produkt, welches unterm Strich die gerechteste und ökologisch sinnvollste Variante darstellt. Allerdings ist es oft nicht einfach, die Waren in größeren Gebinden zu erwerben. »Erzeuger*innen und Veredler*innen« müssen sich erst noch darauf einstellen, sagt sie. Das Sortiment ist dennoch ausreichend groß, so dass es verschiedene Menschen mit ihren individuellen Gewohnheiten anspricht.

www.rutanatur.de